

# 3M

## Safetybox

1000 M

Optimal beim Schleifen, Kleben und Lackieren.



Schützen wie die Profis

## INHALT:



### ATEMSCHUTZ GEGEN GASE UND DÄMPFE (MEHRWEG)

3M 6200 Maskenkörper (M)  
3M 6055 A2 Filter  
3M 5925 P2 Filter  
3M 501 Filterdeckel



### ATEMSCHUTZ GEGEN PARTIKEL (EINWEG)

3M 9322 P2



### AUGENSCHUTZ

3M 2790 Vollsichtbrille



### GEHÖRSCHUTZ

3M 1310 Bügelgehörschutz

3M 1100 Gehörschutzstöpsel



# Atemschutz gegen Gase & Dämpfe mit Mehrweg-Masken

- 6200 Maskenkörper, Größe M
- 6055 Filter, A2
- 5925, P2
- 501 Filterdeckel



## 1. ALLGEMEINES

Ein Atemschutzgerät setzt sich üblicherweise aus Atemanschluss und den entsprechenden Filtern zusammen. Es dient zum Schutz vor Gasen, Dämpfen und/oder schädlichen Partikeln in der Umgebungsatmosphäre. Die Filter der Serie 6000 können in der Kombination mit den folgenden Maskenkörpern eingesetzt werden:

- |               |   |
|---------------|---|
| 3M Halbmasken | - der Serie 6000 (6100 s/6200 m/6300 l),<br>- der Serie 7000 (7002 m/7003 l),<br>- der Serie 7500 (7501S s/7502S m/7503S l) |
| 3M Vollmasken | - der Serie 6000 (6700 s/6800 m/6900 l)<br>- der Serie 7907 (7907)  |

Bei allen genannten Maskenkörpern werden alle 3M Filter via Bajonettverschluss mit der Maske verbunden. Zusätzlich können diese Masken mit Partikelfiltern der Serie 2000 oder der Serie 5000 ausgestattet werden. Serie 2000 kann nur alleine, d. h. nicht in der Kombination mit Gasfiltern angebracht werden. Serie 5000 kann nur in der Kombination mit einem Gase-/Dämpfefilter und einem Filterdeckel (501) eingesetzt werden. Alle 3M Filter, außer 3M 6098, sind entsprechend EN14387 geprüft und gekennzeichnet. Ferner weisen alle Gase-/Dämpfefilter einen Aufdruck auf, der über das Verfallsdatum der Filter / max. Lagerzeitraum sowie letztmögliches Einsatzdatum Auskunft gibt.

## 2. FILTERTYPEN

3M Gase- und Dämpfefilter sind im Allgemeinen zum Schutz gegen eine Gaseart oder eine Kombination unterschiedlicher Gasarten geeignet und schützen in Kombination mit Partikelfiltern auch gegen partikelförmige Schadstoffe.

<b>GAS-FILTERTYP</b>	<b>FARBE</b>	<b>ANWENDUNGSBEREICH</b>
A	Braun	Organische Dämpfe mit guten Warneigenschaften und mit einem Siedepunkt über 65 °C
B	Grau	Anorganische Gase und Dämpfe mit guten Warneigenschaften
E	Gelb	Schwefeldioxid, Hydrogenchlorid
K	Grün	Ammoniak und organische Ammoniakderivate mit guten Warneigenschaften
Formaldehyde/A1	Olivgrün/ Braun	Organische Dämpfe mit guten Warneigenschaften und mit einem Siedepunkt über 65 °C/Formaldehyde

<b>PARTIKEL-FILTER</b>	<b>MAX. GEFAHRSTOFFKONZENTRATION</b>
P1	4 x MAK [Halbmaske] / 4 x MAK [Vollmaske]
P2	10 x MAK/TRK [Halbmaske] / 15 x MAK/TRK [Vollmaske]
P3	30 x MAK/TRK [Halbmaske] / 400 x MAK/TRK [Vollmaske]* * 3M-Empfehlung: 200x MAK/TRK

<b>FILTERTYP</b>	
6055 A2	Organische Dämpfe

<b>GASFILTER KLASSE</b>	
2	<p>5000 ppm (0,5 Volumenprozent) bzw. 10 x MAK bei Einsatz mit einer Halbmaske (3M 6100, 6200, 6300, 7002 (S), 7003 (S)). Anwendung findet der jeweils niedrigere Wert.</p> <p>5000 ppm (0,5 Volumenprozent) bzw. 200 x MAK bei Einsatz mit einer Vollmaske (3M 6700S, 6800S, 6900S, 7907S). Anwendung findet der jeweils niedrigere Wert.</p>

### 3. ZULÄSSIGE FILTERKOMBINATIONEN

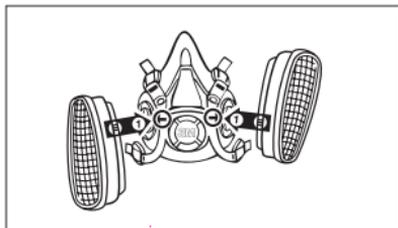
Die in dieser Safety Box enthaltenen Filter können wie folgt mit dem Maskenkörper kombiniert werden:

- a) 6200 Maskenkörper + 6055 Filter, A2 + 5925 Filter, P2 + 501 Filterdeckel
- b) 6200 Maskenkörper + 6055 Filter, A2

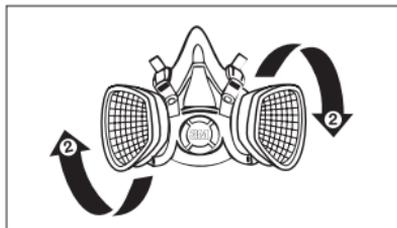
### 4. GEBRAUCHSANLEITUNG

- a. Packen Sie den Filter aus. Überprüfen Sie dabei, ob Sie den für den entsprechenden Zweck geeigneten Filter gewählt haben. Prüfen Sie Farb- und Buchstabenkode sowie Verfallsdatum.
- b. Bereits ausgepackte Filter für Gase und Dämpfe sind mit extremer Vorsicht zu handhaben, da sie eventuell schon benutzt wurden. Auch nicht benutzte ausgepackte Filter sind vielleicht nicht mehr in einwandfreiem Zustand. Die Filter sollten stets in der Originalverpackung an einem trockenen Ort frei von Verunreinigungen aufbewahrt werden.
- c. Anleitung zum Anbringen der Gasfilter am Maskenkörper
- d. Sollten Sie Gefahrstoffe (Gase bzw. Dämpfe) schmecken oder riechen, sollten Reizungen auftreten oder der Atemwiderstand merklich ansteigen, haben die Filter das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ausgetauscht und entsorgt werden.

1. Richten Sie, wie in nachstehender Abbildung gezeigt, die Markierung der Gasfilter der Serie 6000 auf die kleinere der drei Bajonettnasen am Maskenkörper aus und schieben Sie die Teile zusammen.



2. Drehen Sie den Filter bis zum Anschlag um eine Viertel-drehung im Uhrzeigersinn. Zur Abnahme entsprechend eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn.



## 5. ZUSÄTZLICHE WARNHINWEISE

- a. Beide Filter gleichzeitig wegwerfen und ersetzen. Darauf achten, dass beide Filter demselben Typ und derselben Klasse angehören.
- b. 'Filterierende Atemschutzmasken setzen einen ausreichenden Sauerstoffgehalt in der Umgebungsluft voraus. Benutzen Sie diese auf keinen Fall, wenn der Sauerstoffanteil in der Luft nicht ausreichend ist (mind. 17 % Sauerstoff).
- c. Je nach Filterklasse und benutztem Atemanschluss können bestimmte nationale Regelungen und besondere Einschränkungen hinsichtlich des Filtereinsatzes gelten. Der Gebrauch sämtlicher 3M Atemschutzgeräte sollte im Einklang mit den anwendbaren Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften, den Auswahltabellen für Atemschutzgeräte oder entsprechend den Empfehlungen eines Spezialisten für Arbeitsschutz und -hygiene erfolgen.
- d. Die Filter sind nicht gegen unbekannte Gefahrstoffe in der Umgebungsluft oder solche mit schlechten/mangelhaften Warneigenschaften einzusetzen.
- e. Die tatsächliche Lebensdauer eines Filters hängt von der Konzentration der Verunreinigung, Einsatzhäufigkeit und -dauer, usw. ab. Der Ablauf der Funktionstüchtigkeit bei Filtern für Gase und Dämpfe macht sich durch den Geruch, Geschmack bzw. Reizung von Spuren der Verunreinigung im Atemanschluss bemerkbar. Partikelfilter sind ferner bei spürbar ansteigende Atemwiderstand auszutauschen. Auf jeden Fall sollten Sie umgehend den gefährdeten Arbeitsbereich verlassen, das Atemschutzgerät überprüfen und eventuell entsprechende Teile austauschen, wenn folgende Feststellungen zutreffen.

- i) sichtbare Schäden
  - ii) Schwindelgefühl und Erschöpfungszustände
  - iii) Reizerscheinungen
- f. Arbeiten Sie mit Filtergeräten nicht in engen abgeschlossenen Räumen ohne ausreichende Luftzirkulation, in denen gefährlich hohe Konzentrationen an Gasen bzw. Aerosolen entstehen können.
  - g. Nehmen Sie an Filtern und Atemanschlüssen keine selbständigen Änderungen und Manipulationen vor.
  - h. Die Atemschutzgeräte und Filter sollten ausschließlich von entsprechend geschultem und qualifiziertem Personal benutzt werden.
  - i. Bei der Bewertung von Arbeitsplätzen und -umgebungen sollte neben dem Atemschutz ferner besonderes Augenmerk auf den Schutz anderer Körperteile (Haut, Augen, usw.) gerichtet werden.
  - j. Sie sollten außerdem wissen, dass Bärte und sonstige Gesichtsbehaarung den Dichtsitz beeinträchtigen können und Sie in diesem Falle kein Atemschutzgerät tragen sollten, bei dem es auf absoluten Dichtsitz ankommt.
  - k. Die Filtervorrichtungen sind nicht für Fluchtzwecke geeignet.

## **WICHTIGER HINWEIS:**

Die Nichtbeachtung der Hinweise und Vorschriften zur Benutzung oder das Nichttragen des Atemschutzes im schadstoffbelasteten Bereich kann die Gesundheit des Benutzers beeinträchtigen und zu bleibenden Schäden führen.

## **6. ZULASSUNG**

Die 3M Atemschutzmaske 6200 erfüllt die grundsätzlichen Sicherheitsanforderungen gemäß Art. 10 und 11B der EG Richtlinie 89/686 und sind mit dem CE-Zeichen versehen. Die Maskenkörper entsprechen den Anforderungen der EN140 und sind in der Konstruktionsstufe vom Force-Dantest-Institut (0200), Park Allee 345, DK-2605 Brøndby, Dänemark getestet worden

Die Filter der 6000er Serie erfüllen nachweislich die grundsätzlichen Sicherheitsanforderungen gemäß dem Anhang II der EG-Richtlinie 89/686. Die Filter sind in der Konstruktionsstufe vom Force-Dantest Institut, Park-Allee 345, DK-2605 Brøndby, Dänemark (0200) getestet worden. Die Filtertypen 6075/6099 und 6059\* sind in der Konstruktionsstufe von der British Standards Community, Milton Keynes, England (0086), getestet worden.

\* Produkte aus dem 3M Filtersortiment - nicht in dieser Box enthalten.

## 7. VERWENDUNG

Durch die Kombination eines 3M Maskenkörpers der 6000er Serie mit einem 3M Filter (s. o. oder Pkt. ...), erhalten Sie ein vollwertiges Atemschutzgerät.

Ein solches Gerät dient dem Schutz der Atemwege vor gefährlichen Gasen, Dämpfen und/oder Partikeln in der Luft. Die Eignung des Gerätes für einen bestimmten Zweck ergibt sich aus dem, mit dem Maskenkörper zusammen eingesetzten Filtertyp. Vor Gebrauch des Gerätes sollten Sie sich unbedingt vergewissern, dass Sie für Ihre Anwendung und die auftretenden Schadstoffe den geeigneten Filtertyp ausgewählt haben. Außerdem bitte alle Anleitungen und Hinweise zum Maskenkörper und zu den gewählten Filtern lesen.

## 8. WICHTIGER BENUTZERHINWEIS

WICHTIG - Nichtbefolgung der Anweisungen und Warnhinweise bzw. unterlassenes Tragen des Atemschutzgerätes im Gefahrenbereich kann zu schweren und dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

\* Mindestsauerstoffgehalt 17 Volumen % / 3M Empfehlung: 19,5 Volumen %

- a) Vorliegendes Atemschutzgerät liefert keinen Sauerstoff (O<sub>2</sub>)
- b) Nicht geeignet für die Verwendung in Sauerstoffarmer Umgebung\*
- c) Das Atemschutzgerät ist nicht für den Einsatz bei Luftverunreinigungen mit schlechten Warneigenschaften geeignet. Gleiches gilt für unbekannte Stoffe und solche, die eine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit darstellen oder mit dem Filter in eine Reaktion mit heftiger Hitzeentwicklung treten.
- d) Verlassen Sie den gefährdeten Bereich unmittelbar, sofern folgende Faktoren zutreffen. Prüfen Sie daraufhin das Atemschutzgerät und tauschen Sie, falls erforderlich, schadhafte Teile aus.
  - Beschädigungen an Teilen der Ausrüstung
  - Erschwerte Atmung, d. h. erhöhter Atemwiderstand
  - Schwindelgefühl und Erschöpfungserscheinungen
  - Geschmack- bzw. Geruchsspuren von Gefahrstoffen und/oder Reizerscheinungen.
- e) Beachten Sie alle Anleitungen für die Maskenkörper und Filter sowie sämtliche Aufkleber und sonstigen Einschränkungen bezüglich des Geräteinsatzes. Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Sicherheitsfachkraft oder an die Abteilung Arbeits- und Umweltschutz-Produkte der 3M Deutschland GmbH, Anschriften und Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.
- f) Der Gebrauch dieses Atemschutzgerätes sollte im Einklang mit den anwendbaren Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften, den Auswahltabellen für Atemschutzgeräte oder entsprechend den Empfehlungen eines Spezialisten für Arbeitsschutz und -hygiene erfolgen.

- g) Wir weisen darauf hin, dass Personen mit Bärten oder langen Koteletten im Bereich der Dichtlinie der Maske unter Umständen kein ordnungsgemäßer Dichtsitz erzielt werden kann. In einem solchen Fall liegt die Verantwortung für eventuell auftretende Gesundheitsschäden allein beim Träger.
- h) Nehmen Sie auf keinen Fall eigenständig am Gerät Änderungen bzw. Manipulationen vor.
- i) Vorliegendes Atemschutzgerät sollte ausschließlich von entsprechend geschultem und qualifizierten Personal getragen und gehandhabt werden.
- j) Bewahren Sie das Gerät bei Nichtbenutzung bitte in einem gasdichten, verschlossenen Behälter außerhalb von kontaminierten Bereichen auf.
- k) Bei der Wahrnehmung von Geruch oder Geschmack von Gefahrstoffen bzw. überdurchschnittlich erhöhtem Atemwiderstand sind die Filter aufgebraucht und müssen unverzüglich ausgetauscht werden.
- l) Beide Filter gleichzeitig austauschen. Darauf achten, dass beide Filter demselben Typ und derselben Klasse angehören.

**HINWEIS:** In bestimmten Ländern unterscheiden sich die Mindestwerte für den nötigen Sauerstoffgehalt. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bitte bei den zuständigen Stellen.

## 9. PRÜFMETHODE

Das Atemschutzgerät ist vor jeder Benutzung einer Funktionsprüfung zu unterziehen. Eine beschädigte Atemschutzmaske ist auszutauschen. Bitte beachten Sie vor Benutzung der Atemschutzmaske folgende Punkte:

- Untersuchen Sie den Maskenkörper auf Brüche, Risse und Schmutzspuren. Der Maskenkörper darf auf keinen Fall auf irgendeine Weise verformt sein. Diese gilt vor allem für den Bereich der Dichtlinien. Das Material muss sich weich und geschmeidig anfühlen, nicht steif.
- Untersuchen Sie die Einatemventile auf Verformungen, Brüche und Risse. Nehmen Sie die Ventile ab und sehen Sie nach, ob sich an der Ventildichtung Schmutz angesammelt hat bzw. ob diese beschädigt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Kopfbänder in einwandfreiem Zustand und ausreichend dehnbar sind.
- Untersuchen Sie Kunststoffteile auf Risse und Verschleißerscheinungen. Achten Sie darauf, dass sämtliche Dichtringe gut sitzen.
- Nehmen Sie die Abdeckung des Ausatemventils ab. Überprüfen Sie Ausatemventil und Ventilsitz auf Schmutz, Verformungen, Brüche und Risse. Bringen Sie anschließend die Abdeckung wieder an.

## 10. ANWEISUNGEN FÜR DEN ZUSAMMENBAU

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung der Filter

# 11. ANWEISUNGEN FÜR DAS ANLEGEN DES ATEMSCHUTZGERÄTES

Beim Anlegen des Atemschutzgerätes sind folgende Anweisungen zu beachten:

- Ziehen Sie das Atemschutzgerät über Mund und Nase und anschließend die Kopfbänder über den Kopf. Abb. A
- Führen Sie die unteren Bänder zum Nackenansatz und haken Sie diese dort zusammen. Abb. B
- Ziehen Sie zunächst die oberen Bänder an den Enden soweit an, bis das Atemschutzgerät bequem und sicher sitzt. Abb. C
- Ziehen Sie die unteren Bänder vorne und hinten fest.  
(Durch Drücken der Schnallenrückseiten nach außen lassen sich die Bänder lockern) Abb. D
- Führen Sie eine Unter- bzw. eine Überdruck-Dichtsitzprüfung durch.  
Die Überdruckprüfung wird empfohlen.

## 12. DICHTSITZKONTROLLE

### Überdruckprüfung:

Legen Sie die Handfläche über die Abdeckung des Ausatemventils und atmen Sie leicht aus. Das Atemschutzgerät sitzt optimal, wenn sich der Maskenkörper leicht nach außen wölbt und zwischen Gesicht und Maskenkörper keine Luft entweicht. Bei Entweichen von Luft regulieren Sie den Sitz des Atemschutzgerätes bzw. die Spannung der Kopfbänder solange, bis keine Luft mehr entweicht. Abb. E

**Wiederholen Sie die Überdruckprüfung.**

### Unterdruckprüfung:

Legen Sie Ihre Handflächen (ein Stück Karton erfüllt den gleichen Zweck) über beide Filteröffnungen, atmen Sie leicht ein und halten Sie den Atem für fünf bis zehn Sekunden an. Das Atemschutzgerät sitzt optimal, wenn der Maskenkörper sich leicht zusammenzieht. Bei Eindringen von Luft regulieren Sie den Sitz des Atemschutzgerätes bzw. die Spannung der Kopfbänder solange, bis keine Luft mehr einströmt.

**Wiederholen Sie die Unterdruckprüfung.**

### Dichtsitz:

Informationen zum Dichtsitz und der korrekten Handhabung von Atemschutzgeräten erhalten Sie von der 3M Deutschland GmbH, Abteilung Arbeits- und

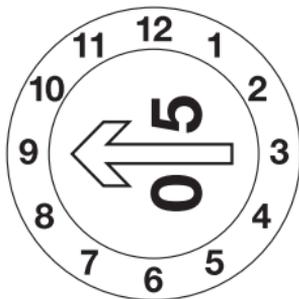
Umweltschutz-Produkte. Sitzt die Atemschutzmaske nicht korrekt und dicht auf dem Gesicht, sollten Sie auf keinen Fall schadstoffkontaminierte Bereiche betreten. Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Sicherheitsfachkraft oder direkt an die 3M Deutschland GmbH. Schlechter Dichtsitz von Atemschutzmasken ist oft auf Bärten / Koteletten etc. im Maskenbereich zurückzuführen. In solchen Fällen kann die Schutzwirkung eines Atemschutzgerätes nachhaltig beeinträchtigt werden.

### 13. REINIGUNG UND AUFBEWAHRUNG

- Das Atemschutzgerät sollte nach jedem Einsatz gereinigt werden. Nehmen Sie dazu die Partikelfilter und die Filter für Gase und Dämpfe vom Maskenkörper
- Reinigen Sie den Maskenkörper (ohne Filter) mit 3M Maskenreinigungstüchern für Atemschutzgeräte oder in einer warmen Reinigungslösung. Dabei darf die Wassertemperatur 50°C nicht überschreiten. Säubern Sie die Maske mit einer weichen Bürste. Falls erforderlich, können Sie einen neutralen Schmutzlöser verwenden. Die verwendeten Reinigungsmittel dürfen kein Lanolin oder sonstige Öle enthalten.
- Spülen Sie den Maskenkörper anschließend mit warmem Wasser ab und lassen Sie diesen an einem sauberen Ort an der Luft trocknen.
- Vor jedem Gebrauch sollten die Bestandteile eines Atemschutzgerätes, besonders das Ausatemventil und sein Sitz, sorgfältig untersucht werden.

Ein Atemschutzgerät mit beschädigten bzw. verschlissenen Teilen darf nicht mehr eingesetzt werden und muss gegen ein neues ausgetauscht werden. Die Maskenkörper müssen spätestens 5 Jahre nach ihrem Herstellungsdatum gegen neue ersetzt werden. Das Herstellungsdatum kann an der Datumsuhr auf der Innenseite des Maskenkörpers abgelesen werden (siehe nachstehende Abbildung). Der innere Kreisabschnitt zeigt das Jahr an, der Pfeil ist auf den Herstellungsmonat im äußeren Kreisabschnitt.

Das Beispiel zeigt 01.09.2005 - 30.09.2005.





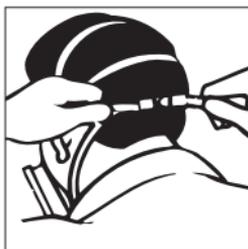
A



B



C



D



E

## 14. ZUSÄTZLICH ERHÄLTICHE PRODUKTE ZUM SCHUTZ GEGEN GASE UND DÄMPFE

### Halbmaskenkörper

- Serie 6000 6100 (Gr. S), 6200 (Gr. M), 6300 (Gr. L)
- Serie 7000 7002 (Gr. M), 7003 (Gr. L)
- Serie 7500 7501S (Gr. S), 7502S (Gr. M), 7503 (Gr. L)

### Vollmaskenkörper

- Serie 6000 6700S (Gr. S), 6800S (Gr. M), 6900S (Gr. L)
- Serie 7000 7907

### Filter

- Partikelfilter der Serie 2000 2125 (P2), 2128 (P2+Aktivkohle), 2135 (P3), 2138 (P3+Aktivkohle)
- Partikelvorfilter der Serie 5000\* 5911 (P1), 5925 (P2), 5935 (P3)

## \*für die Kombination mit Gasfiltern

- Filter für Gase und Dämpfe der Serie 6000

6035 (P3), 6051 (A1), 6054 (K1),  
6055 (A2), 6057 (ABE1),  
6059 (ABEK1),  
6075 (A1+Formaldehyd),  
6096 (HgP3)\*, 6098 (AXP3)\*,  
6099 (ABEK2P3)\*

## \*Filter gegen Gase/Dämpfe und Partikel

- Zubehör

501 Filterdeckel

# Atemschutz gegen Partikel mit Einweg-Masken

- 3M 9322 Einweg Atemschutzmaske gegen Partikel (FFP2)



## 1. ALLGEMEINES

Diese filtrierende Halbmaske erfüllt die Anforderungen der EN149:2001 für die Partikelfilterklasse FFP2. Die Atemschutzmaske kann gegen feste Aerosole von Schadstoffen bis zum 10-fachen Grenzwert eingesetzt werden. Sie schützt nicht gegen Partikel radioaktiver Stoffe, Viren und Enzyme.

## 2. AUFSETZANLEITUNG

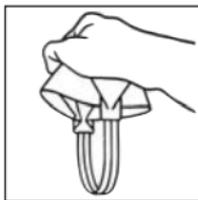
1. Der Nasenbügel befindet sich im oberen Teil der Maske. Formen Sie den Nasenbügel durch leichtes Biegen in der Mitte vor. Ziehen Sie nun den unteren Teil der Maske heraus, um den Maskenkörper vollends zu entfalten.
2. Drehen Sie die Maske so, dass die Befähigung frei nach unten hängen kann.
3. Setzen Sie den Maskenkörper unter dem Kinn an. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Kopfbänder nicht ineinander verdreht bzw. verwickelt sind

und ziehen Sie diese einzeln, nacheinander über den Kopf.

- Ziehen Sie das untere Band in den Nacken und das obere über den Hinterkopf. Passen Sie Ober- und Unterteil der Maske so an, dass die Maske bequem am Gesicht anliegt.
- Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrer Nasenform an. Wird der Nasenbügel nur mit einer Hand angedrückt, so kann das zu einem schlechteren Dichtsitz führen.
- Vor dem Einsatz am Arbeitsplatz sollte mit der Atemschutzmaske eine Dichtsitzkontrolle durchgeführt werden.



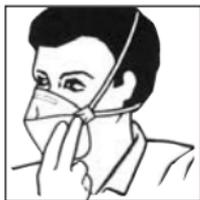
A



B



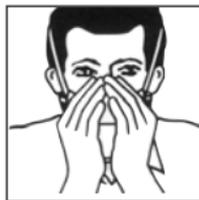
C



D



E



F

### 3. DICHTSITZKONTROLLE

- Legen Sie beide Hände vorsichtig über den Maskenkörper und achten Sie darauf, diesen nicht zu verrutschen.
- Atmen Sie kräftig ein. Die Maske sollte sich nun leicht zusammenziehen. Sollten Sie eine Leckage feststellen, ist der Sitz von Maske und Befestigung soweit zu korrigieren, dass ein dichter Sitz erreicht wird. Wenn Sie keinen Dichtsitz erreichen, betreten Sie nicht den Arbeitsplatz und informieren Sie Ihren Vorgesetzten.

**Hinweis:** Gesichtshaare im Bereich des Dichtrandes verhindern einen korrekten Sitz der Maske.

### WARNHINWEIS

- Dem Benutzer der Atemschutzmaske muss ihre funktionsgerechte

- Handhabung bekannt sein.
- Die vorliegende Partikelfiltrierende Halbmaske bietet keinen Schutz vor ölhaltigen Aerosolen, Gasen und Dämpfen sowie Lösemitteldämpfen, wie sie z.B. beim Farbspritzen entstehen. Auch dürfen sie nicht eingesetzt werden, wenn die vorhandenen Schadstoffkonzentrationen eine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit der Mitarbeiter darstellen.
  - Die Maske darf nur in ausreichend belüfteten Räumen mit mehr als 19,5% Sauerstoffgehalt verwendet werden.
  - Den Arbeitsplatz sofort verlassen, wenn:
    - Das Atmen schwerfällt
    - Schwindel oder Übelkeit auftritt.
  - Wechseln Sie die Maske, wenn diese beschädigt ist oder der Atemwiderstand ansteigt bzw. am Ende einer Arbeitsschicht.
  - An der Maske dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
  - Falscher Einsatz der Maske oder Nichtbeachtung der Warnhinweise vermindern die Schutzwirkung und können zu Erkrankungen oder dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

## 4. ZULASSUNGEN

Dieses Produkt entspricht den Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinien 89/686, Anhang II. Während des Entwicklungsstadiums wurde es getestet vom British Standards Institute, Milton Keynes, England (0086).

## 5. ZUSÄTZLICH ERHÄLTICHE PRODUKTE ZUM SCHUTZ GEGEN PARTIKEL

### Klassik-Programm

- Ohne Ausatemventil 8710E (P1), 8810 (P2)
- Mit Ausatemventil 8812 (P1 mit Ausatemventil),  
8822 (P2 mit Ausatemventil),  
8833 (P3 mit Ausatemventil)

### Komfort-Programm

- Ohne Ausatemventil 9310 (P1), 9320 (P2)
- Mit Ausatemventil 9312 (P1 mit Ausatemventil),  
9322 (P2 mit Ausatemventil),  
9332 (P3 mit Ausatemventil)

### Premium-Programm

- Mit Ausatemventil 8825 (P2D), 8835 (P3D) in S/M und M/L erhältlich.

### Spezialmasken-Programm

- Ohne Ausatemventil 9906, 9913, 9915 (P1 + Aktivkohle)
- Mit Ausatemventil 9914 (P1 + Aktivkohle), 9926, 9928 (P2 + Aktivkohle), 9936 (P3 + Aktivkohle)

## Der Professioneller Augenschutz mit Schutzbrillen

- 3M 2790 Vollsichtbrille

Scheibentönung: Klar  
Scheibenmaterial: Polycarbonat  
Scheibenbeschichtungen: Kratzfest,  
UV-beständig, Beschlagfrei



### 1. ALLGEMEINES

Diese Vollsichtbrille bietet Sicherheit, Komfort und sportliches Design zugleich. Sie bietet auch unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie z. B. fliegende Metall- und Holzsplitter zuverlässigen Schutz. Besonders gut mit 3M Gase- und Dämpfemasken zu kombinieren.

### 2. AUFSETZANLEITUNG

- Ziehen Sie das Kopfband nach hinten über den Kopf.
- Passen Sie das Band Ihrer individuellen Kopfgröße an.

### 3. PFLEGEHINWEISE

Dieses Produkt ist auf seine Widerstandsfähigkeit gegenüber wiederholter Desinfektion getestet. Die Scheibe kann mit einem herkömmlichen Brillenreiniger gereinigt werden. Das gesamte Produkt kann in warmen, milder Seifenlauge gereinigt werden. Anschließend abspülen und mit einem weichen, nicht scheuernden Tuch trocken reiben.

## 4. WARNHINWEIS

- Nicht einsetzen, wenn die Scheibe Unebenheiten, Risse oder Kratzer aufweist.
- Nicht zum Schweißen einsetzen.
- Nicht beim Sport tragen.
- Schlagfest, aber nicht unzerbrechlich.
- Bei starkem Funkenflug muss über der Schutzbrille ein zusätzlicher Schutz, wie z. B. ein Visier getragen werden.
- Beschädigte Brillenrahmen bewirken eine starke Minderung der Schutzfunktion und sollten umgehend ausgetauscht werden.
- Wenngleich dieses Produkt aus Materialien besteht, bei denen keine allergischen Reaktionen bekannt sind, könnte der Hautkontakt bei empfindlichen Personen zu einer Reaktion führen.

## 5. ZULASSUNGEN

Alle 3M Schutzbrillen erfüllen die Anforderungen der EN166:2001 und sind CE gekennzeichnet. Sie entsprechen entspricht den Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/686, Anhang II. Während des Entwicklungsstadiums wurde es getestet vom Instituto di Ricerche e Collandi, Italien (0068)

## 6. ZUSÄTZLICH ERHÄLTICHE PRODUKTE ZUM AUGENSCHUTZ

- Bügelschutzbrillen mit serienmäßigen Eigenschaften:

Scheibenbeschichtung	kratzfest, UV-beständig, beschlagfrei
Scheibenmaterial	Polycarbonat
Scheibentönungen	klar, gelb, schwarz

- mit optionalen Eigenschaften:

Verstellbare Bügelneigung  
Verstellbare Bügellänge  
Verstellbare Scheibenneigung

**Klassik-, Komfort- und Premium-Programm**

- Vollsichtbrillen

Scheibenbeschichtung  
2790  
2790A

kratzfest, UV-beständig, beschlagfrei  
Scheibentönung: klar, Scheibenmaterial: Polycarbonat  
Scheibentönung: klar, Scheibenmaterial: Acetat

## Bei Wechselnder Lärmbelastigung nur mit Gehörschutz

- 3M 1310 Bügelgehörschutz

### 1. ALLGEMEINES:



Federleichter Bügelgehörschutz mit niedrigem Anpressdruck für höchsten Komfort. Ideal bei wechselnder Lärmbelastigung. Effektive Schalldämmung 26 dB (SNR) sorgt für guten Schutz. Die weichen Stöpsel dringen nicht ins Ohr ein und können je nach Bedarf ausgetauscht werden. (Austauschstöpsel 1311)

### 2. ZULASSUNGEN

Dieses Produkt entspricht den Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinien 897686, Anhang II. Während des Entwicklungsstadiums wurde es getestet vom British Standards Institute, Milton Keynes, England (0086).

### 3. TRAGEANWEISUNGEN:

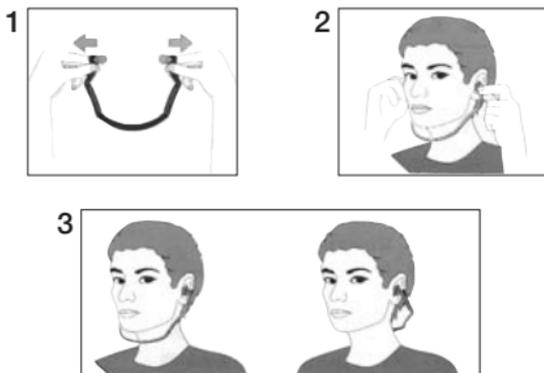
Der Bügelgehörschützer soll entsprechend den Abbildungen auf dieser Verpackung angepasst werden.

1. Halten Sie den Bügel hinter den Stöpseln fest (wie in der Abbildung gezeigt).
2. Führen Sie die Stöpsel in Richtung der Gehörgänge und drücken Sie diese in das Ohr. Bewegen Sie die Stöpsel in alle Richtungen um einen optimalen Dichtsitz zu erreichen\*.
3. Der Bügelgehörschützer kann sowohl unter dem Kinn als auch hinter dem Kopf getragen werden.

\* Es könnte nötig sein die Ohrmuschel etwas nach oben und nach aussen zu ziehen um einen effektiven Dichtsitz zu erreichen.

Achten Sie darauf, aufgrund von Bewegungen verschobene Stöpsel wieder richtig einzusetzen. Prüfen Sie die Stöpsel vor dem Tragen auf ihren Zustand.

Hinweis: Der Gehörschutz muss sich für die auszurichtende Arbeit eignen. Er muss außerdem gut im Ohr sitzen und während der Lärmbelästigung ständig getragen werden.



## 4. PFLEGE

Bei der Ausführung 1310 handelt es sich um wiederverwendbaren Gehörschutz, der nach Gebrauch mit Seifenlauge zu reinigen ist. Beschädigte oder zu stark verschmutzte Stöpsel sind nicht mehr zu verwenden.

## 5. LAGERUNG

Diese Bügelgehörschützer sollten an einem sauberen Ort aufbewahrt werden, wo sie nicht beschädigt werden können.

## 6. GEWICHT

Laut Norm EN352-2 beträgt das Durchschnittsgewicht dieses Bügelgehörschützers 13,0 Gramm.

## ACHTUNG

Wie bei jedem Gehörschutz gilt auch hier, dass unkorrektes Tragen bzw. Missachtung der Anleitung auf der Verpackung zu dauerhaften Hörschäden aufgrund der Lärmbelästigung führen kann. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an Ihren Sicherheitsbeauftragten bzw. an 3M.



# Hygienischer Gehörschutz mit Einweg-Gehörstöpsel

- 3M 1100 Einweg-Gehörschutzstöpsel



## 1. ALLGEMEINES:

Weiche, hautfreundliche Schaumstoffstöpsel mit hohem Tragekomfort bieten zuverlässigen Schutz. Ihre konische Form und ihre glatte, schmutzabweisende Oberfläche bieten perfekten Sitz.  
Schalldämmung 37 dB (SNR).

## 2. ZULASSUNGEN:

Dieses Produkt entspricht den Sicherheitsanforderungen der EG- Richtlinie 89/ 686, Anhang II. Während des Entwicklungsstadiums wurde es getestet vom Berufsgenossenschaftlichen Institut für Arbeitssicherheit, Postfach 2043, Alte Heerstraße 111, D- 53757 St. Augustin.

Frequency (HZ)	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
mf (dB)	20.8	24.8	29.7	32.9	31.4	32.9	40.6	42.5
sf (dB)	5.4	5.3	6.0	5.5	6.0	2.6	2.8	4.4
APVf (dB)	15.4	19.5	23.7	27.4	25.4	30.3	37.8	38.1

SNR = 31    H = 31    M = 27    L = 24

### 3. TRAGEANWEISUNGEN

Die Stöpsel müssen sorgfältig nach den Abbildungen auf der Verpackung eingesetzt werden. Achten Sie darauf, daß Sie aufgrund von Bewegungen verschobene Stöpsel wieder richtig einsetzen. Prüfen Sie die Stöpsel vor dem Tragen auf ihren Zustand.

### 4. PFLEGE

Einweg-Gehörschutzstöpsel sind nach Gebrauch zu entsorgen.

### 5. GRÖSSE

Laut Norm EN352/ 2 entsprechen vorliegende Stöpsel der Nenngröße 6- 13.

### 6. WARNHINWEISE

1. Vorliegendes Produkt kann durch bestimmte chemische Substanzen Schaden nehmen. Weitere Angaben erhalten Sie vom Hersteller.
2. Das Produkt ist zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Bewahren Sie es vor Gebrauch in der Originalverpackung auf und entsorgen Sie es nach Verwendung.
3. Um einen höchstmöglichen Schutz des Trägers zu gewährleisten, versichern Sie sich bitte vor jedem Einsatz über folgende Voraussetzungen:
  - Der Gehörschutz ist für den geplanten Einsatz geeignet.\*
  - Der Gehörschutz sitzt korrekt im Ohr.\*
  - Der Gehörschutz wird während der gesamten Aufenthaltsdauer im Lärmbereich getragen.\*
4. Die vorliegenden Gehörschutzstöpsel sind nicht für den Einsatz in "Impuls-Lärmbereichen" geeignet.
5. Verlassen Sie den Lärmbereich unverzüglich, sollte der Gehörschutz beschädigt werden.

**ACHTUNG:** Falsche Handhabung sowie das Nichttragen des Gehörschutzes im Lärmbereich können zu irreversiblen Schädigungen des Gehörs führen. Bei offenen Fragen bezüglich des Einsatzes der persönlichen Schutzausrüstung wenden Sie sich bitte an Ihre Sicherheitsfachkraft oder an Ihren 3M Berater.

## 7. ZUSÄTZLICH ERHÄLTICHE PRODUKTE ZUM GEHÖRSCHUTZ

- Einweg Gehörschutzstöpsel:  
1100 (37dB), 1120 (34dB) 1110, 1130 mit Sicherheitsband
- Mehrweg Gehörschutzstöpsel  
1261 (25dB), 1271 mit Sicherheitsband
- Kapselgehörschutz  
Einstiegs kapseln, Impulskapseln, Radiokapseln (von 23dB - 32dB)

## Wahl des geeigneten 3M Atemschutzes

Tätigkeiten	Filterklasse	Bemerkungen	Sonstige PSA
Schleifen, Schneiden, Bohren von:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rost</li> <li>• Zement</li> <li>• Spachtelmasse/Füller</li> <li>• Mauerwerk/Beton</li> <li>• Holz</li> <li>• Eisen</li> <li>• Farben/Lacke/ Rostschutzanstrich</li> <li>• Stein</li> <li>• Stahl</li> </ul>	P1 P2 P1 P1  P2 P1 P2 P1 P2	bei hohem Quarzanteil P2     bei Chromaten P3 bei hohem Quarzanteil P2	Augenschutz Gehörschutz
Kühlschmierstoffnebel:	P2	8825 P2	Augenschutz Gehörschutz
Schweißen von: • Baustahl, Zink	P2	ABEP2 oder ABEP3 + Schutz gegen Ozon etc.	Augenschutz Gehörschutz
Löten:	P2	ABEP2 oder ABEP3 + bei Lötfett und Gerüchen	
Arbeiten mit Asbest: • in geringem Umfang	P2	3M Empfehlung P3	Augenschutz
Verarbeitung von Glas- und Mineralfasern Reinigen: • Staub (z.B. beim Kehren) • Waschbenzin/ Nitroverdünnung	P2  P1 A2		Augenschutz

Tätigkeiten	Filter-klasse	Bemerkungen	Sonstige PSA
Allergie gegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehlstaub</li> <li>• Pollen</li> </ul>	P2 P1		Augenschutz Gehörschutz
Streichen von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lösemittelbasierenden Lacken</li> <li>• wassermischbaren Lacken (mit Restlösemittel)</li> </ul>	A2  A1  A2		
Spritzen von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lösemittelbasierenden Lacken</li> <li>• Kunstharzlacken</li> <li>• Isocyanaten - lösemittelhaltig</li> <li>• Dispersionsfarben</li>   <li>• Pflanzenschutzmitteln - wässrige Lösungen</li> <li>• Pflanzenschutzmitteln - organisch/verdampfend</li> </ul> Kleben - lösemittelhaltige Kleber:	A2/P2  A2/P2 A2/P2  P2  P2  A2/P2  A2	ggf. Druckluftatemschutz (S-200) 8825 oder A1/P2 gegen Restlösemittel und Gerüche          ggf. Druckluftatemschutz (S-200)   A2/P2 bei Sprühklebern	Augenschutz
Umgang mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schimmel/Pilzsporen</li> </ul>	P2		Augenschutz



**3M Deutschland GmbH**

Abteilung Arbeits- und  
Personenschutz

Carl-Schurz-Straße 1  
41453 Neuss  
Telefon 021 31-14 26 04  
Telefax 021 31-14 36 98  
[www.3marbeitsschutz.de](http://www.3marbeitsschutz.de)